



## Gottesdienst am Sonntag Jubilate 08. Mai 2022

Sehr geehrte, liebe Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher,

wir begrüßen Sie sehr herzlich in der Hospitalkirche.  
Am Gottesdienst wirken mit:

**Liturgie und Predigt:** Pfarrer Eberhard Schwarz

**Musikalische Gestaltung:** Michael Sattelberger, Orgel

**Lesungen:** Regina Frieß

und die versammelte Gemeinde mit ihrem Singen und Beten.

Für Besucherinnen und Besucher mit Hörhilfe ist in der gesamten Kirche eine Induktionsschleife verlegt. Bitte wählen Sie die Einstellung „T-Spule“ an Ihrer Hörhilfe.

Aus Pandemiegründen möchten wir Sie bitten, bis auf Weiteres den Nasen-Mundschutz im Gottesdienst zu tragen.

---

### Wochenspruch:

*Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Kor 5, 17)*

### Musik zum Eingang

### Votum und Begrüßung

**Lied:** EG 561,1-4 Treuer Heiland, wir sind hier

**Psalm 104** EG 743

### 644.2 Gloria Patri

Melodie und Satz: Jacques Berthier 1981

Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a Pat - ri et Fi - li - o.

Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a Spi - ri - tu - i Sanc - to.

### Gebet - Stille

### Zwischenspiel

**Schriftlesung:** Apostelgeschichte 17,22-34

**Lied:** EG 126,1-3 + 6-7 Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist

**Predigt - Predigttext:** 1.Mose 1,1-4a.26-31;2,1-4a

1,1 Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.

Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser.

3 Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht.

4 Und Gott sah, dass das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis.

...

26 Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht.

27 Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.

28 Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alles Getier, das auf Erden kriecht.

29 Und Gott sprach: Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, zu eurer Speise.

30 Aber allen Tieren auf Erden und allen Vögeln unter dem Himmel und allem Gewürm, das auf Erden lebt, habe ich alles grüne Kraut zur Nahrung gegeben. Und es geschah so.

31 Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Da ward aus Abend und Morgen der sechste Tag.

2,1 So wurden vollendet Himmel und Erde mit ihrem ganzen Heer.  
2 Und so vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte, und ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken, die er gemacht hatte.

3 Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte.

4 So sind Himmel und Erde geworden, als sie geschaffen wurden.

**Lied:** NL 198,1-3 Unser Gott hat uns geschaffen

1. Un - ser Gott hat uns ge - schaf - fen,  
2. Un - ser Gott ist Mensch ge - wor - den,  
3. Un - ser Gott will, dass wir le - ben,  
1. No - tre Dieu nous a tous cré - és,

1. Mann und Frau, sich selbst zum Bild. Und Gott schuf die  
2. kam als Kind auf die - se Welt, dass die Lie - be  
3. Kraft da - zu schenkt Got - tes Geist, der uns je - den  
1. hom-me, fem-me, com-me lui. Et Dieu cré - a

1. ei - ne Er - de, Pflan-zen, Tie - re, zahm und wild.  
2. frisch er-blü - he, Hoff-nung uns - re Nacht er - hellt.  
3. Tag be-flü - gelt und uns je - nen Tag ver-heit,  
1. u - ne ter - re, plan-tes, bê - tes et les fruits.

1. Dann hat Gott zu treu-en Hän-den uns die Er - de  
2. Doch der Weg des Got-tes-soh-nes führt durch Leid, durch  
3. an dem Tod und Trä-nen en-den, Schmerz und Trau - er  
1. Puis Dieu a con - fié la terre à nos deux mains de

1. an - ver - traut, sie im Se - gen, durch Ge - fah - ren,  
2. Kreuz und Tod, bis er, der so preis - ge - ge - ben,  
3. nicht mehr sind. Doch zu - vor wird er uns leh - ren,  
1. tra - vail - leurs pour qu'en bon-heurs et en mal-heurs



1. zu be - bau - en und be - wah - ren. Da - zu braucht Gott  
 2. auf - er - stand in neu - es Le - ben und nun wirkt durch  
 3. un - ser Brot so zu ver - meh - ren, dass es reicht für  
 1. *nous la gar-dions et la cul-ti-vions. Dieu nous veut là,*



1. dich und mich, da - ran glau - be ich. Da - zu braucht Gott  
 2. dich und mich, da - ran glau - be ich, und nun wirkt durch  
 3. dich und mich, da - ran - glau - be ich; dass es reicht für  
 1. *toi et moi, ce - la, je le crois. Dieu nous veut là,*



1. dich und mich, da - ran glau - be ich.  
 2. dich und mich, da - ran glau - be ich.  
 3. dich und mich, da - ran - glau - be ich.  
 1. *toi et moi, ce - la, je le crois.*

## Fürbitten

*Zwischen den Bitten:* EG 590,1+4-5 Gott, wir preisen deine Wunder

1. Gott, wir preisen deine Wunder, / die es in der Schöpfung gibt, / und das größte ist darunter, / dass ein Mensch den andern liebt. / So hast du die Welt verschönt / und mit Gnade uns gekrönt.
4. Dass die Herzen nicht ersterben, / mach sie für einander wach; / lass sie täglich um sich werben / und sich finden hundertfach. / Einer, so will's dein Gebot, / sei des andern täglich Brot.
5. Lass sie mehr und mehr dem gleichen, / der dein Bild ist: Jesus Christ; / immer neu die Hand sich reichen, weil du lauter Hoffnung bist. / Guter Gott, verlass sie nie, / trage und vollende sie.

Text: Detlev Block 1978

Melodie: Gott des Himmels und der Erden (Nr. 445)

## Vaterunser

**Lied:** EG 432,1-3 Gott gab uns Atem

## Abkündigungen

**Friedensbitte:** EG 421 Verleih uns Frieden gnädiglich

## Segen

## Orgelnachspiel

## Kollekte

Die Kollekte dieses Gottesdienstes erbitten wir für Aufgaben innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland. Landesbischof Frank Dr.h.c. Otfried July schreibt dazu:

Evangelische Freiwilligendienste bieten jungen Menschen Möglichkeiten, sich für andere zu engagieren und dabei Kirche und Diakonie näher kennenzulernen. Gesellschaftliche Veränderungen machen es notwendig, neue Angebote und Konzepte auszuprobieren. Auch die Folgen der Pandemie sind auszugleichen.

Durch Ihr Opfer sollen z.B. neue, digitale Möglichkeiten der Seminararbeit sowie Konzepte und Fortbildungen zur Begleitung in Krisensituationen weiterentwickelt werden. Dadurch können die Einsätze der Freiwilligen besser begleitet werden. Weiterhin können nur wenige Freiwillige entsandt werden, Einsatzstellen und Partnerorganisationen im Ausland brechen weg. Hier sollen Projekte gefördert werden, die diesen Entwicklungen entgegenwirken. In Matthäus 11,28 steht geschrieben: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ Gott segne Geber und Gaben.

## Wir laden herzlich zu weiteren Veranstaltungen ein:

Mittwoch, 11.05.22, 12:30 - 12:50 Uhr Hospitalkirche, Büchsenstr. 33, Stutt.

### Mittagsmusik in der Hospitalkirche

**»Wie laut dich auch der Tag umgibt, jetzt halte lauschend still ...«**

An der Orgel: Michael Sattelberger und musikalische Gäste.

Mittwoch, 11.05.2022, 18:00–19:30 Uhr, Treffpunkt: im Foyer des Hospitalhofs.

### **Ethik-Café im Hospitalviertel:**

**Vom Wert des Lebens und seiner Güter. Wie der Begriff »heilig« heute Bedeutung (wieder-)gewinnt.**

[Reihe: Ethik-Café im Hospitalviertel](#)

Was ist Verantwortung? Was bedeutet Selbstbestimmtheit? Was ist gerecht, was ungerecht? Und worin gründen Werte überhaupt? Im Ethik-Café im Hospitalviertel suchen wir nach Positionen, Antworten und Handlungsperspektiven.

Mit Dr. Günter Renz, Theologe und Ethiker, bis 2018 stellv. Direktor der Eva. Akademie Bad Boll, der mit thematischen Impulsen die Gespräche eröffnen wird. Moderation: Pfarrer Eberhard Schwarz.

Eine Kooperation von Forum Hospitalviertel, e.V., Hospitalhof Stuttgart, Ev. Kirche in der City. Kostenbeitrag: entfällt

Mittwoch, 11.05.22, 20:30-21:15 Uhr

Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

**Innehalten - „Ich will dich leise leiten aus diesem Lärm ...“ (Rainer M. Rilke)**

Ein meditatives Angebot zum Abschluss des Tages und zum Innehalten in der Wochenmitte, um einzutauchen in die Ruhe der Nacht, um abzulegen, zu sammeln und loszulassen. Im Herzensgebet, beim meditativen Sitzen und Gehen, in Betrachtungen und Gesängen sich auf das Wesentliche besinnen. In der Stille Räume des Aufatmens, der Gelassenheit und des Kraftschöpfens entdecken.

Mit: Regina Frieß, Meditationsbegleiterin via cordis, und Eberhard Schwarz, Pfarrer, Kostenbeitrag entfällt

Donnerstag 12.05. 22, 17:00 Uhr, Beginn vor dem Chor der Hospitalkirche, Hospitalplatz, Stuttgart

**Auch Hegel drückte hier die Schulbank**

**Das Hospitalviertel als Ort der Bildung und des Lernens**

Orte der Bildung und des Lernens im Quartier. Ein Spaziergang durch fünf Jahrhunderte Bildungsgeschichte im Hospitalviertel.

MIT Johannes Steymans, Historiker und Lehrer am Eberhard-Ludwigs-Gymnasium Stuttgart; Pfarrer Eberhard Schwarz,

KOSTENBEITRAG entfällt, um Spenden wird gebeten

Freitag, 13.05.22, 19:00 – 22:00 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstr. 33, St.

### **Orgelabend-zeitgenössische Musik**

Beim langen Orgelabend treffen auf zeitgenössische Musik spezialisierte Organisten aus ganz Deutschland zusammen und präsentieren unterschiedlichste Aspekte Neuer Orgelmusik. Mit Maximilian Schnaus (Berlin), Dominik Susteck (Bochum), Tobias Hagedorn (Paris/Frankfurt) und Michael Riedel (Frankfurt).

KOSTENBEITRAG entfällt.

Um Spenden wird gebeten.

Nächsten **Freitag (13. Mai)** findet in der Johanneskirche am Feuersee ein Nachtschicht-Gottesdienst zum Thema „Brücken über soziale Grenzen“ statt. Um **20 Uhr** ist dabei Verena Bentele zu Gast, die Präsidentin des größten deutschen Sozialverbandes – des VdK. Die Hanke Brothers gestalten den Gottesdienst musikalisch. Weitere Informationen in dem ausliegenden bunten Sommerprogramm der Nachtschicht – mit dabei auch Claus Kleber.

Sonntag, 15.05.2022, 11:00 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

### **Gottesdienst**

Pfarrer Eberhard Schwarz

**Für kommenden Sonntag, 15.5.2022, 17 Uhr, laden die Evangelische Kirche und die Katholische Kirche in Stuttgart zu einem Mahl am Abend in Form eines Picknicks in den Oberen Schlossgarten an der Oper ein. Ziel ist es, ein öffentliches Zeichen zu setzen für eine ökumenische Mahlgemeinschaft über die Konfessionsgrenzen hinweg. Picknickdecken sind vorhanden. Bitte bringen Sie Ihre Speisen und Getränke mit. Es gibt ein Bühnenprogramm. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.**

***Wir haben ein Streaming-Angebot für unsere Gottesdienste eingerichtet:***

[www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/gottesdienste-im-livestream](http://www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/gottesdienste-im-livestream)

Hospitalkirche Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart, Telefon 0711/2068-317 und -195.

Telefax 0711/2068-327. E-Mail: [hospitalkirche-stuttgart@elkw.de](mailto:hospitalkirche-stuttgart@elkw.de); Internet:

[www.hospitalkirche-stuttgart.de](http://www.hospitalkirche-stuttgart.de)

*Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit entsprechend der aktuellen Pandemielage. Aktuellste Infos und Änderungen erfahren Sie im Pfarramt oder unter: [www.hospitalkirche-stuttgart.de/veranstaltungen](http://www.hospitalkirche-stuttgart.de/veranstaltungen) ; Predigt zum Nachhören: [www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/predigten](http://www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/predigten)*